



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Gera, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	96 067	100,0	45 891	50 176
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 401	3,5	1 814	1 587
5 - 9	3 230	3,4	1 650	1 580
10 - 14	3 020	3,1	1 548	1 472
15 - 19	2 607	2,7	1 351	1 256
20 - 24	5 947	6,2	2 990	2 957
25 - 29	5 733	6,0	2 958	2 775
30 - 34	5 140	5,4	2 744	2 396
35 - 39	4 520	4,7	2 334	2 186
40 - 44	6 231	6,5	3 263	2 968
45 - 49	8 138	8,5	4 140	3 998
50 - 54	8 080	8,4	3 886	4 194
55 - 59	8 383	8,7	4 049	4 334
60 - 64	6 282	6,5	3 058	3 224
65 - 69	6 522	6,8	2 962	3 560
70 - 74	7 158	7,5	3 124	4 034
75 - 79	5 118	5,3	2 111	3 007
80 - 84	3 699	3,9	1 251	2 448
85 - 89	2 053	2,1	502	1 551
90 und älter	805	0,8	156	649
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2 104	2,2	1 105	999
3 - 5	1 926	2,0	1 050	876
6 - 9	2 601	2,7	1 309	1 292
10 - 15	3 462	3,6	1 802	1 660
16 - 18	1 482	1,5	794	688
19 - 24	6 630	6,9	3 293	3 337
25 - 39	15 393	16,0	8 036	7 357
40 - 59	30 832	32,1	15 338	15 494
60 - 66	8 415	8,8	4 021	4 394
67 - 74	11 547	12,0	5 123	6 424
75 und älter	11 675	12,2	4 020	7 655
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34 942	36,4	18 954	15 988
Verheiratet	42 643	44,4	21 265	21 378
Verwitwet	8 804	9,2	1 530	7 274
Geschieden	9 628	10,0	4 122	5 506
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	20	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	94 655	98,5	45 118	49 537
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	7	3
Griechenland	20	0,0	17	3
Italien	24	0,0	12	12
Kasachstan	(51)	(0,1)	18	(33)
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	9	0,0	6	3
Österreich	(17)	(0,0)	(14)	3
Polen	43	0,0	19	24
Rumänien	38	0,0	16	22
Russische Föderation	142	0,1	58	84
Türkei	(74)	(0,1)	(62)	12
Ukraine	62	0,1	26	36
Sonstige	922	1,0	518	404
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 500	2,6	1 050	1 450
Evangelische Kirche	9 420	9,9	3 710	5 710
Evangelische Freikirchen	860	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	910	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 850	85,2	39 570	41 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51 420	54,2	26 510	24 910
Erwerbstätige	47 850	50,4	24 780	23 070
Erwerbslose	3 570	3,8	1 740	1 840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 920	3,1	1 400	1 520
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	43 450	45,8	18 750	24 700
Personen unterhalb des Mindestalters	9 220	9,7	4 910	4 310
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 290	28,8	10 810	16 480
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	1 230	1 220
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,7	/	/
Sonstige	3 870	4,1	1 710	2 160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 130	86,0	20 520	20 610
Beamte/-innen	2 180	4,5	1 140	1 040
Selbstständige mit Beschäftigten	2 070	4,3	1 480	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 370	4,9	1 580	780
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 840	3,9	1 250	590
Akademische Berufe	7 170	15,3	2 930	4 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 360	20,0	3 490	5 870
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 540	11,8	1 920	3 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 310	15,6	2 580	4 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 860	16,8	6 940	910
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 450	7,4	2 940	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	7,8	1 810	1 850
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	0,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 190	23,4	8 640	2 550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 760	14,1	4 760	2 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,7	(610)	230
Baugewerbe	3 600	7,5	3 270	330
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 190	25,5	6 530	5 660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 990	16,7	3 590	4 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	8,8	2 940	1 260
Sonstige Dienstleistungen	24 090	50,3	9 360	14 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	970	2,0	430	(540)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 030	14,7	3 940	3 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	9,5	1 730	2 790
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 570	24,2	3 260	8 310
Unbekannt	0	0,0	-	0

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 280	35,2	1 300	980
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	54,3	1 860	1 650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	10,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 170	3,7	1 810	1 360
Ohne Schulabschluss	2 120	2,5	1 130	990
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	1,2	680	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 910	27,9	10 010	13 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 080	43,3	17 600	19 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 390	42,5	17 310	19 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	0,8	/	/
Fachhochschulreife	7 540	8,8	3 930	3 610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 880	16,2	7 000	6 880
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	14,0	5 220	6 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 340	53,0	22 060	23 280
Fachschulabschluss	13 540	15,8	5 080	8 450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 200	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	6 530	7,6	3 700	2 820
Hochschulabschluss	6 410	7,5	3 400	3 010
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	89 710	94,6	42 540	47 160
Personen mit Migrationshintergrund	5 170	5,4	2 730	2 440
Ausländer/-innen	1 320	1,4	840	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	1,2	740	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	4,1	1 880	1 960
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 630	2,8	1 330	1 310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	1,3	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	1,1	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	720	13,9	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 040	20,1	/	500
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 220	42,9	1 290	920
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	1 830	48,6	970	860
2000 - 2011	1 100	29,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	15,9	/	/
10 - 14 Jahre	940	18,3	/	/
15 - 19 Jahre	790	15,2	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,9	970	990
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	96 067	100,0	94 655	1 412	360	414	597	41
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	45 891	47,8	45 118	773	202	226	323	22
Weiblich	50 176	52,2	49 537	639	158	188	274	19
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 401	3,5	3 349	(52)	10	12	24	6
5 - 9	3 230	3,4	3 181	49	13	18	18	-
10 - 14	3 020	3,1	2 956	64	6	(9)	(46)	3
15 - 19	2 607	2,7	2 530	77	10	(27)	(40)	-
20 - 24	5 947	6,2	5 849	98	25	32	35	6
25 - 29	5 733	6,0	5 576	157	44	43	60	10
30 - 34	5 140	5,4	4 973	(167)	46	55	(59)	7
35 - 39	4 520	4,7	4 305	215	49	64	(99)	3
40 - 44	6 231	6,5	6 072	159	(25)	45	89	-
45 - 49	8 138	8,5	8 011	(127)	34	(36)	57	-
50 - 54	8 080	8,4	8 004	76	19	27	27	3
55 - 59	8 383	8,7	8 306	77	(22)	28	24	3
60 - 64	6 282	6,5	6 241	41	32	6	3	-
65 - 69	6 522	6,8	6 499	23	10	6	7	-
70 - 74	7 158	7,5	7 140	18	9	6	3	-
75 - 79	5 118	5,3	5 115	3	3	-	-	-
80 - 84	3 699	3,9	3 693	6	3	-	3	-
85 - 89	2 053	2,1	2 053	-	-	-	-	-
90 und älter	805	0,8	802	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	2 104	2,2	2 071	33	3	6	18	6
3 - 5	1 926	2,0	1 901	25	10	9	6	-
6 - 9	2 601	2,7	2 558	43	10	15	18	-
10 - 15	3 462	3,6	3 383	79	9	(15)	(52)	3
16 - 18	1 482	1,5	1 432	50	4	18	28	-
19 - 24	6 630	6,9	6 520	110	28	35	41	6
25 - 39	15 393	16,0	14 854	539	139	162	218	20
40 - 59	30 832	32,1	30 393	439	(100)	136	197	6
60 - 66	8 415	8,8	8 360	55	39	9	7	-
67 - 74	11 547	12,0	11 520	27	12	9	6	-
75 und älter	11 675	12,2	11 663	12	6	-	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	34 942	36,4	34 444	498	(129)	114	227	28
Verheiratet	42 643	44,4	41 921	722	165	254	293	10
Verwitwet	8 804	9,2	8 776	28	16	3	9	-
Geschieden	9 628	10,0	9 470	158	50	43	62	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	44	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 500	2,6	2 410	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 420	9,9	9 310	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	860	0,9	860	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	1,0	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 850	85,2	80 210	650	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	51 420	54,2	50 540	880	/	/	270	/
Erwerbstätige	47 850	50,4	47 030	820	/	/	240	/
Erwerbslose	3 570	3,8	3 510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 920	3,1	2 860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,7	650	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 450	45,8	43 030	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 220	9,7	9 110	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 290	28,8	27 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	2 330	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,7	600	/	/	/	/	/
Sonstige	3 870	4,1	3 800	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 130	86,0	40 460	670	/	/	200	/
Beamte/-innen	2 180	4,5	2 160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 070	4,3	1 980	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 370	4,9	2 330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 840	3,9	1 830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 170	15,3	7 020	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 360	20,0	9 290	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 540	11,8	5 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 310	15,6	7 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 860	16,8	7 650	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 450	7,4	3 450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	7,8	3 500	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	0,8	370	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 190	23,4	10 990	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 760	14,1	6 650	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,7	830	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 600	7,5	3 500	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 190	25,5	11 940	(250)	(80)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 990	16,7	7 750	(240)	(80)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	8,8	4 190	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	50,3	23 730	360	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	970	2,0	970	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 030	14,7	6 930	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	9,5	4 510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 570	24,2	11 320	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 280	35,2	2 250	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	54,3	3 420	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	10,6	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 170	3,7	2 930	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 120	2,5	1 920	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	1,2	1 010	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 910	27,9	23 730	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 080	43,3	36 690	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 390	42,5	36 070	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	0,8	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 540	8,8	7 470	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 880	16,2	13 520	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	14,0	11 410	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 340	53,0	45 090	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	13 540	15,8	13 420	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 200	1,4	1 160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 530	7,6	6 500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 410	7,5	6 220	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	89 710	94,6	89 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 170	5,4	3 850	1 320	680	/	/	/
Ausländer/-innen	1 320	1,4	/	1 320	680	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	1,2	/	1 120	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	4,1	3 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 630	2,8	2 630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	1,3	1 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	1,1	1 040	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	13,9	630	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 040	20,1	970	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	42,9	1 270	940	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 830	48,6	1 600	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 100	29,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	15,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	18,3	690	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	15,2	700	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,9	1 530	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	96 067	100,0	11 034	12 904	24 029	22 745	25 355
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	45 891	47,8	5 795	6 516	12 481	10 993	10 106
Weiblich	50 176	52,2	5 239	6 388	11 548	11 752	15 249
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	34 942	36,4	11 034	11 771	9 439	1 713	985
Verheiratet	42 643	44,4	-	1 027	11 017	15 876	14 723
Verwitwet	8 804	9,2	-	3	207	1 144	7 450
Geschieden	9 628	10,0	-	97	3 347	4 000	2 184
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	0,1	-	6	(19)	12	13
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	94 655	98,5	10 820	12 621	23 361	22 551	25 302
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	3	-	7	-	-
Griechenland	20	0,0	-	8	12	-	-
Italien	24	0,0	-	9	12	-	3
Kasachstan	(51)	(0,1)	(12)	7	19	9	4
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	9	0,0	-	-	-	3	6
Österreich	(17)	(0,0)	-	-	10	4	3
Polen	43	0,0	6	-	(16)	21	-
Rumänien	38	0,0	3	12	19	4	-
Russische Föderation	142	0,1	(10)	18	78	30	6
Türkei	(74)	(0,1)	9	23	35	7	-
Ukraine	62	0,1	10	13	21	15	3
Sonstige	922	1,0	161	193	439	101	28
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 500	2,6	/	/	/	/	1 220
Evangelische Kirche	9 420	9,9	/	1 050	1 580	1 750	4 580
Evangelische Freikirchen	860	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 850	85,2	9 550	11 160	21 220	20 370	18 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	51 420	54,2	/	10 390	22 110	17 050	1 610
Erwerbstätige	47 850	50,4	/	9 570	20 690	15 780	1 570
Erwerbslose	3 570	3,8	/	830	1 410	1 280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 920	3,1	/	580	1 300	1 030	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 450	45,8	10 260	2 410	1 760	5 870	23 150
Personen unterhalb des Mindestalters	9 220	9,7	9 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 290	28,8	/	/	/	3 930	22 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	960	1 390	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 870	4,1	/	860	1 150	1 660	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 130	86,0	/	8 770	17 420	13 530	1 160
Beamte/-innen	2 180	4,5	/	390	1 070	710	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 070	4,3	/	/	1 280	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 370	4,9	/	/	930	800	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 840	3,9	/	/	960	720	/
Akademische Berufe	7 170	15,3	/	1 400	2 820	2 760	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 360	20,0	/	1 780	4 620	2 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 540	11,8	/	1 100	2 380	1 850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 310	15,6	/	1 450	3 020	2 390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 860	16,8	/	1 720	3 920	2 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 450	7,4	/	750	1 300	1 340	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	7,8	/	670	1 120	1 490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	0,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 190	23,4	/	2 140	5 090	3 700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 760	14,1	/	1 450	2 900	2 230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,7	/	(110)	(310)	380	/
Baugewerbe	3 600	7,5	/	580	1 870	1 080	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 190	25,5	/	2 490	5 450	3 470	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 990	16,7	/	1 870	3 660	2 200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	8,8	/	620	1 790	1 270	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	50,3	/	4 860	10 020	8 450	700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	970	2,0	/	/	(390)	410	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 030	14,7	/	1 410	2 950	2 460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	9,5	/	750	1 840	1 850	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 570	24,2	/	2 540	4 840	3 740	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 280	35,2	2 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	54,3	3 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	10,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 170	3,7	940	/	550	/	820
Ohne Schulabschluss	2 120	2,5	/	/	550	/	820
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	1,2	910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 910	27,9	/	2 190	2 690	3 620	15 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 080	43,3	/	5 980	14 770	12 380	3 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 390	42,5	/	5 470	14 730	12 380	3 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	0,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 540	8,8	/	1 080	2 030	2 290	2 140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 880	16,2	/	2 930	3 820	4 400	2 730

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	14,0	1 220	4 290	2 120	1 270	3 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 340	53,0	/	5 940	13 820	12 240	13 310
Fachschulabschluss	13 540	15,8	/	1 400	4 190	3 860	4 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 200	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 530	7,6	/	/	1 450	2 410	2 240
Hochschulabschluss	6 410	7,5	/	/	1 540	2 740	1 690
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	89 710	94,6	9 690	11 870	22 430	21 800	23 910
Personen mit Migrationshintergrund	5 170	5,4	880	900	1 430	1 150	800
Ausländer/-innen	1 320	1,4	/	/	580	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	1,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	4,1	740	/	840	1 020	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 630	2,8	/	/	630	990	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	1,3	690	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	1,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	13,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 040	20,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	42,9	/	/	770	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 830	48,6	/	/	550	650	/
2000 - 2011	1 100	29,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	15,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	18,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	15,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	96 067	100,0	34 942	42 693	8 804	9 628	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	45 891	47,8	18 954	21 285	1 530	4 122	-
Weiblich	50 176	52,2	15 988	21 408	7 274	5 506	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	3 401	3,5	3 401	-	-	-	-
5 - 9	3 230	3,4	3 230	-	-	-	-
10 - 14	3 020	3,1	3 020	-	-	-	-
15 - 19	2 607	2,7	2 604	3	-	-	-
20 - 24	5 947	6,2	5 729	215	-	3	-
25 - 29	5 733	6,0	4 821	815	3	94	-
30 - 34	5 140	5,4	3 508	1 411	6	215	-
35 - 39	4 520	4,7	2 255	1 837	21	407	-
40 - 44	6 231	6,5	2 089	3 083	51	1 008	-
45 - 49	8 138	8,5	1 587	4 705	129	1 717	-
50 - 54	8 080	8,4	883	5 283	222	1 692	-
55 - 59	8 383	8,7	603	5 917	420	1 443	-
60 - 64	6 282	6,5	227	4 688	502	865	-
65 - 69	6 522	6,8	228	4 758	853	683	-
70 - 74	7 158	7,5	252	4 899	1 373	634	-
75 - 79	5 118	5,3	176	2 924	1 604	414	-
80 - 84	3 699	3,9	163	1 592	1 694	250	-
85 - 89	2 053	2,1	(119)	478	1 292	(164)	-
90 und älter	805	0,8	47	85	634	(39)	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	2 104	2,2	2 104	-	-	-	-
3 - 5	1 926	2,0	1 926	-	-	-	-
6 - 9	2 601	2,7	2 601	-	-	-	-
10 - 15	3 462	3,6	3 462	-	-	-	-
16 - 18	1 482	1,5	1 482	-	-	-	-
19 - 24	6 630	6,9	6 409	218	-	3	-
25 - 39	15 393	16,0	10 584	4 063	30	716	-
40 - 59	30 832	32,1	5 162	18 988	822	5 860	-
60 - 66	8 415	8,8	310	6 293	706	1 106	-
67 - 74	11 547	12,0	397	8 052	2 022	1 076	-
75 und älter	11 675	12,2	505	5 079	5 224	867	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	94 655	98,5	34 444	41 965	8 776	9 470	-
Bosnien und Herzegowina	10	0,0	3	7	-	-	-
Griechenland	20	0,0	7	13	-	-	-
Italien	24	0,0	15	3	-	6	-
Kasachstan	(51)	(0,1)	(15)	29	-	7	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	9	0,0	-	3	6	-	-
Österreich	(17)	(0,0)	(3)	11	-	3	-
Polen	43	0,0	10	(21)	3	9	-
Rumänien	38	0,0	22	6	4	6	-
Russische Föderation	142	0,1	(22)	(107)	-	13	-
Türkei	(74)	(0,1)	(12)	53	-	9	-
Ukraine	62	0,1	19	34	3	6	-
Sonstige	922	1,0	370	441	12	99	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 500	2,6	/	1 440	/	/	/
Evangelische Kirche	9 420	9,9	2 570	4 150	1 880	830	/
Evangelische Freikirchen	860	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 850	85,2	30 460	35 470	6 500	8 420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	51 420	54,2	19 440	24 360	1 030	6 590	/
Erwerbstätige	47 850	50,4	17 680	23 270	940	5 950	/
Erwerbslose	3 570	3,8	1 760	1 090	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 920	3,1	1 360	1 000	/	520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	43 450	45,8	14 790	17 920	7 780	2 960	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 220	9,7	9 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 290	28,8	1 270	16 040	7 610	2 360	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	2,6	2 410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	3 870	4,1	1 780	1 380	/	580	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 130	86,0	15 870	19 430	850	4 970	/
Beamte/-innen	2 180	4,5	780	1 180	/	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 070	4,3	/	1 250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 370	4,9	/	1 350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 840	3,9	/	1 400	/	/	/
Akademische Berufe	7 170	15,3	2 300	4 000	/	790	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 360	20,0	3 640	4 760	/	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 540	11,8	1 970	2 640	/	740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 310	15,6	2 700	3 260	/	1 110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 860	16,8	3 400	3 410	/	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 450	7,4	1 180	1 690	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 660	7,8	1 280	1 580	/	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	0,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	11 190	23,4	4 170	5 560	/	1 300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 760	14,1	2 700	3 210	/	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	1,7	(210)	480	/	/	/
Baugewerbe	3 600	7,5	1 260	1 870	/	450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 190	25,5	4 570	5 820	/	1 540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 990	16,7	3 120	3 690	/	1 050	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	8,8	1 450	2 130	/	490	/
Sonstige Dienstleistungen	24 090	50,3	8 790	11 690	520	3 090	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	970	2,0	260	620	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 030	14,7	2 870	3 100	130	930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	9,5	1 400	2 540	/	470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 570	24,2	4 260	5 430	/	1 600	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 280	35,2	2 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	54,3	3 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	10,6	660	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 170	3,7	2 010	590	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 120	2,5	970	590	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	1,2	1 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 910	27,9	4 400	11 130	5 790	2 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 080	43,3	12 200	18 510	1 500	4 860	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 390	42,5	11 550	18 510	1 500	4 840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	0,8	660	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 540	8,8	2 000	4 390	/	640	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 880	16,2	4 490	7 410	680	1 290	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	14,0	6 710	2 840	1 600	850	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 340	53,0	12 720	21 700	5 050	5 860	/
Fachschulabschluss	13 540	15,8	2 970	8 040	1 190	1 340	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 200	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 530	7,6	1 060	4 400	/	560	/
Hochschulabschluss	6 410	7,5	1 090	4 200	/	760	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	89 710	94,6	32 350	39 660	8 380	9 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 170	5,4	2 070	2 370	/	/	/
Ausländer/-innen	1 320	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	1,2	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	4,1	1 540	1 830	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 630	2,8	540	1 610	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	1,3	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	1,1	850	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	13,9	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 040	20,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 220	42,9	1 130	800	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 830	48,6	/	1 100	/	/	/
2000 - 2011	1 100	29,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	820	15,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	18,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	15,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 960	37,9	/	1 080	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	52 673	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 810	45,2
Paare ohne Kind(er)	16 197	30,8
Paare mit Kind(ern)	7 353	14,0
Alleinerziehende Elternteile	4 288	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 025	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 810	45,2
Ehepaare	19 042	36,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 488	8,5
Alleinerziehende Mütter	3 819	7,3
Alleinerziehende Väter	469	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 025	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	23 810	45,2
2 Personen	19 473	37,0
3 Personen	6 213	11,8
4 Personen	2 483	4,7
5 Personen	476	0,9
6 und mehr Personen	218	0,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 611	27,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 227	6,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 835	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	27 838	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	16 197	58,2
Paare mit Kind(ern)	7 353	26,4
Alleinerziehende Elternteile	4 288	15,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	19 042	68,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 488	16,1
Alleinerziehende Väter	469	1,7
Alleinerziehende Mütter	3 819	13,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	19 589	70,4
3 Personen	5 760	20,7
4 Personen	2 092	7,5
5 Personen	294	1,1
6 und mehr Personen	(103)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	96 067	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	45 891	1 076 074	39 145 941
Weiblich	50 176	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3 401	84 571	3 338 895
5 - 9	3 230	82 738	3 525 830
10 - 14	3 020	80 730	3 940 566
15 - 19	2 607	68 285	4 013 880
20 - 24	5 947	136 368	4 835 639
25 - 29	5 733	137 864	4 872 533
30 - 34	5 140	126 627	4 751 911
35 - 39	4 520	117 652	4 742 893
40 - 44	6 231	154 903	6 351 189
45 - 49	8 138	188 930	6 999 679
50 - 54	8 080	183 186	6 206 294
55 - 59	8 383	178 971	5 419 450
60 - 64	6 282	139 212	4 702 815
65 - 69	6 522	129 278	4 173 351
70 - 74	7 158	154 991	4 861 239
75 - 79	5 118	101 333	3 270 283
80 - 84	3 699	70 855	2 328 083
85 - 89	2 053	38 110	1 335 076
90 und älter	805	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2 104	51 146	1 984 523
3 - 5	1 926	49 471	2 025 183
6 - 9	2 601	66 692	2 855 019
10 - 15	3 462	94 441	4 719 579
16 - 18	1 482	39 290	2 377 761
19 - 24	6 630	151 652	5 692 745
25 - 39	15 393	382 143	14 367 337
40 - 59	30 832	705 990	24 976 612
60 - 66	8 415	181 005	6 108 258
67 - 74	11 547	242 476	7 629 147
75 und älter	11 675	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	34 942	827 623	32 039 091
Verheiratet	42 643	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	8 804	177 212	5 733 361
Geschieden	9 628	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	50	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	94 655	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	178	140 103
Griechenland	20	495	254 282
Italien	24	811	488 390
Kasachstan	(51)	630	46 740
Kroatien	-	100	209 840
Niederlande	9	350	128 862
Österreich	(17)	738	164 246
Polen	43	1 888	382 391
Rumänien	38	830	126 169
Russische Föderation	142	2 795	174 023
Türkei	(74)	1 716	1 505 305
Ukraine	62	1 885	112 983
Sonstige	922	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	2 500	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	9 420	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	860	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	910	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	80 850	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	47,8	49,2	48,8
Weiblich	52,2	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,5	3,9	4,2
5 - 9	3,4	3,8	4,4
10 - 14	3,1	3,7	4,9
15 - 19	2,7	3,1	5,0
20 - 24	6,2	6,2	6,0
25 - 29	6,0	6,3	6,1
30 - 34	5,4	5,8	5,9
35 - 39	4,7	5,4	5,9
40 - 44	6,5	7,1	7,9
45 - 49	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,4	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,8	5,9	5,2
70 - 74	7,5	7,1	6,1
75 - 79	5,3	4,6	4,1
80 - 84	3,9	3,2	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,5
6 - 9	2,7	3,0	3,6
10 - 15	3,6	4,3	5,9
16 - 18	1,5	1,8	3,0
19 - 24	6,9	6,9	7,1
25 - 39	16,0	17,5	17,9
40 - 59	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,8	8,3	7,6
67 - 74	12,0	11,1	9,5
75 und älter	12,2	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	36,4	37,8	39,9
Verheiratet	44,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,2	8,1	7,1
Geschieden	10,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	98,5	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,0	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	(0,1)	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	2,6	8,0	31,2
Evangelische Kirche	9,9	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	85,2	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	51 420	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	47 850	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	3 570	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 920	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	43 450	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 220	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 290	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 440	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	20 040	2 640 520
Sonstige	3 870	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	41 130	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 180	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 070	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 370	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	1 840	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	7 170	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 360	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 540	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 310	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 860	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 450	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 660	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	370	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	11 190	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 760	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	830	16 870	554 250
Baugewerbe	3 600	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	12 190	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 990	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 200	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 090	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	970	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 030	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 520	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 570	256 990	9 660 190
Unbekannt	0	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	2 280	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	15 220	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 170	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 120	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 050	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 910	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 080	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 390	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	7 540	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 880	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	12 000	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45 340	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	13 540	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 200	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 530	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	6 410	134 660	5 471 080
Promotion	/	19 440	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	89 710	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 170	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	1 320	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 850	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 630	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	720	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	1 040	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	2 220	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	1 830	15 070	3 159 270
2000 - 2011	1 100	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	/	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	820	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	940	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	790	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 960	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	54,2	55,5	54,1
Erwerbstätige	50,4	52,4	51,5
Erwerbslose	3,8	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,7	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,8	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,7	0,9	3,3
Sonstige	4,1	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,9	3,7	4,9
Akademische Berufe	15,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,4	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,1	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	7,5	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,3	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,7	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,2	22,6	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	35,2	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,3	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,6	8,5	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,7	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,2	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,9	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,3	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,5	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	0,8	1,9
Fachhochschulreife	8,8	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	14,0	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	15,8	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,5	7,0	7,9
Promotion	/	1,0	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	94,6	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,4	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,4	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,8	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	-	1,7	5,2
Kasachstan	13,9	9,9	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	-	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	20,1	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	42,9	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	48,6	28,8	32,8
2000 - 2011	29,2	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	/	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	15,9	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	18,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	37,9	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	52 673	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 810	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 197	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 353	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 288	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 025	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 810	376 365	13 960 811
Ehepaare	19 042	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	20	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 488	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 819	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	469	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 025	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	23 810	376 365	13 960 811
2 Personen	19 473	374 469	12 455 731
3 Personen	6 213	175 852	5 454 875
4 Personen	2 483	91 237	3 906 260
5 Personen	476	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	218	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 611	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 227	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 835	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,2	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	14,0	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,2	35,7	37,2
Ehepaare	36,2	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	45,2	35,7	37,2
2 Personen	37,0	35,5	33,2
3 Personen	11,8	16,7	14,5
4 Personen	4,7	8,7	10,4
5 Personen	0,9	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,4	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,7	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,1	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	27 838	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	16 197	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 353	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 288	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	19 042	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	20	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 488	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	469	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 819	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	19 589	380 066	12 429 861
3 Personen	5 760	174 326	5 313 244
4 Personen	2 092	80 985	3 706 717
5 Personen	294	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(103)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Gera, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	58,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	26,4	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,4	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	68,4	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,1	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,7	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	70,4	58,2	54,9
3 Personen	20,7	26,7	23,4
4 Personen	7,5	12,4	16,4
5 Personen	1,1	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdiens**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

